

Umwelt-Tipps – Ökologie im Alltag

In dieser Ausgabe: Thema Wasser

Die Alternative will sich wandeln, der Theorie die Praxis gegenüberstellen, endlich mehr ihrem Anspruch gerecht werden, Alternativen darzustellen – damit sie verändern kann.

Dazu wird diese neue Rubrik beitragen.

Wir möchten (konkrete) kleine Schritte für eine natürlichere, sprich humane Welt, darstellen, die Du sofort umsetzen kannst.

Tipps- und Themenvorschläge oder schon ausformulierte Beiträge erbitten wir an: Umwelt@Die-Alternative-Zeitschrift.de.

Warum Wasser sparen?

Wasser gibt es doch genug – ja, Salzwasser. Nur knapp 3% des weltweiten Wassers ist Süßwasser und somit ohne Entsalzung genießbar, ein Großteil (69%) liegt aber in Schnee und Eis vor.

Die Reihenfolge der Tipps stellt den Versuch einer Ordnung dar, die jedoch nicht eindeutig und schon gar nicht verbindlich ist!

- Lass den **Wasserhahn nur geöffnet, wenn Du wirklich Wasser benötigst**, und nicht etwa 3 Minuten beim Zähneputzen das Wasser wegfließen. Tropfende Hähne solltest Du so schnell wie möglich reparieren (lassen) – Es tropft sonst eine ganze Menge Wasser weg.
- Pack die **Waschmaschine ganz voll**, bevor Du sie laufen lässt. (Ist das nicht möglich, dann wasche im ½-voll-Modus.) Und benutze biologisch abbaubare Waschmittel.
- Verwende eine **Toilette, die mit wenig Wasser** auskommt. Zumindest setze einen Spülkasten mit Spartaste ein und versuche, die Wassermenge zu drosseln, die beim Spülen mit der normalen Taste hinunterrauscht. Sollte sie sich nicht einstellen lassen, dann kannst Du Backsteine in den Spülkasten legen.

Diese Maßnahmen lassen auch Deine Wasserrechnung schrumpfen - Du hast mehr Geld zur Verfügung, zum Beispiel gesunde Lebensmittel einzukaufen. (Mehr dazu in einer der nächsten Folgen.)

Diese Tipps befolgst Du schon lange? Dann ist es Zeit, für die folgenden:

- **Samme Regenwasser** von den Dächern Deiner Gebäude. Du kannst es prima zum Garten gießen, Wäsche waschen (Vorteil: Regenwasser enthält keinen Kalk, Du benötigst keinen Entkalker und somit weniger Waschmittel) und für die Wasser-Toiletten-Spülung benutzen.

Das reicht Dir nicht?

- Dann baue eine **Kompost-Toilette**. So gewinnst Du wunderbaren, wertvollen Dünger für Deinen Garten.

Im alten China stellten die Bauern an den Wegen Latrinen auf, die sie besonders schön gestalteten, damit die Vorübergehenden auch ja ihr Häuschen benutzten. So sicherten sie sich den Dünger für ihre Felder.

Kompostklos stinken und sind unhygienisch? Nur bei falscher Bedienung! Gegen Gestank helfen Belüftung und / oder Sägemehl (o.ä.). Und im Gegenteil – Wasserklos sind unhygienischer! Zum Beispiel werden durch das Wasser Bakterien, Keime, Krankheitserreger weit verbreitet. Besonders unklug: Durch diese Technik wird der Nährstoff- mit dem Wasserkreislauf vermischt.

Ausführliche Informationen tragen wir in einem Artikel in der nächsten Ausgabe zusammen.

Fragen, Kritik und Anregungen erbitten wir an
Umwelt@Die-Alternative-Zeitschrift.de.

Johannes Kayßer